



Verkaufsverbot für das Galaxy S

Verkaufsverbot für das Galaxy S
Nach dem Patentstreit in den USA sieht es für einige Smartphones aus Samsung Galaxy-Reihe schlecht aus. Auch das erste Galaxy Smartphone Galaxy S i9000 ist in dem Prozess nicht gut davon gekommen. Neben verschiedenen Softwarepatenten, wird auch Apples Geschmacksmuster verletzt. Nun versucht Apple ein Verkaufsverbot gegen insgesamt acht verschiedene Galaxy Modelle zu erwirken. Allerdings würde dieses, zumindest vorerst, nur für die USA gelten. Das Galaxy S gilt immer noch als eines der wichtigsten Smartphones von Samsung. Es macht zwar nicht den gleichen Umsatz wie die Nachfolger Galaxy S2 und Galaxy S3, ist aber besonders für Einsteiger besonders gut geeignet. Samsung hat argumentiert, dass es durch das Urteil zu weniger, Auswahl und Innovationen, sowie höheren Preisen kommen würde. Andere Smartphone Hersteller und auch Betriebssysteme wie Nokia und Windows Phone oder Research in Motion mit der Blackberry-Plattform beweisen aber das es auch anders geht. Die Koreaner haben aber bereits angekündigt die vom Verkaufsverbot betroffenen Geräte so abzuändern, dass die Patente umgangen werden. Ob sich das auch auf das Galaxy S i9000 Zubehör auswirkt, bleibt abzuwarten. Wahrscheinlicher ist, dass Samsung ein komplett neues Einsteigermodell auf den Markt bringen wird. Dies könnte sich auch als Vorteil für die Kunden erweisen, denn der Galaxy S i9000 Akku ist alles andere als langlebig. Wie viele andere Smartphones auch, muss das Gerät bei normaler Benutzung nahezu täglich an die Steckdose angeschlossen werden. Samsung hat zwar im Nachhinein sowohl für das Galaxy S also auch das Galaxy S2 eine Hülle mit integriertem Akku auf den Markt gebracht, aber die perfekte Lösung ist das natürlich nicht. Doch auch wenn Samsung die nun beanstandeten Geräte umändert ist das noch nicht das Ende des Streits. Am 20. September findet nochmals eine Anhörung zu dem aktuellen Prozess statt. Neben Apples Antrag auf das Verkaufsverbot will Samsung durchsetzen, dass das Galaxy Tab 10.1 wieder verkauft werden darf. Das Tablet war eines der wenigen Geräte bei denen die Jury keine Geschmacksmusterverletzung festgestellt hat.
Mobile Fun Limited
Oelkersallee 31
22769 Hamburg
Deutschland
+49/380786610
presse@mobilefun.de
http://www.mobilefun.de


Pressekontakt

Mobile Fun Limited

22769 Hamburg

Firmenkontakt

Mobile Fun Limited

22769 Hamburg

Das in Birmingham gegründete Unternehmen zählt zu einem der international größten Online Händler für mobiles Zubehör und wurde bereit 3 Mal in Folge unter die TOP 7 der am schnellsten wachsenden Technologie Unternehmen Großbritanniens gelistet. Die Niederlassung in Hamburg ist seit 2008 vor Ort für die deutschen Kunden tätig und beliefert neben Österreich und den Niederlanden auch weitere EU Staaten.